

gilt für: Produkt **Quarz-Tiefenkristallisation Komponente A**

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Gefährliche Inhaltsstoffe: **Magnesiumhexafluorosilikat**

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Einatmen, Verschlucken oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Reizt die Atemwege, Augen, Haut. Vorübergehend Husten und Atembeschwerden möglich. Kann Zahnschäden, Knochenveränderungen, Lungenschäden verursachen.
- Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Reagiert unter heftiger Wärmeentwicklung z.B. mit Kaliumpermanganat, Ammoniak, Aminoethanol, Essigsäureanhydrid und Schwefelsäure. Heftigkeit und Gefährlichkeit der Reaktion sind abhängig von der Konzentration der Fluoride.
- **Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich mit:**
- Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- **Für Frischluftzufuhr sorgen.** Gefäße nicht offen stehen lassen! Lösungen mit größter Vorsicht handhaben! Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden. Arbeitsgeräte einsetzen, die Hautkontakt verhindern oder verringern.
 - Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Produktreste sofort von der Haut entfernen, Haut schonend reinigen und sorgfältig abtrocknen. Auch bei kleinen Benetzungen unbedingt Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen, Arzt konsultieren.
 - Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden! Abwaschen, nicht eintrocknen lassen. Keinen Arm- oder Handschmuck tragen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!
 - Reaktionsfähige Stoffe fern halten bzw. nur kontrolliert zugeben.
 - Verschmutzte und durchtränkte Arbeitskleidung sofort wechseln. Separate Putzlappen und Reinigungstücher für Haut und Maschinen oder Geräte verwenden.
 - Beschäftigungsbeschränkungen beachten!
- Vorratsmenge am Arbeitsplatz:**

Augenschutz: Korbbrille mit Kunststoffgläsern!

Handschutz: Handschuhe aus: **Nitrilkauschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm)**, **Butylkauschuk - Butyl (0,5 mm)**

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.

Atemschutz: Kombinationsfilter **E-P2 (gelb/weiß)**

Körperschutz: Beim Verdünnen oder Abfüllen: Kunststoffschürze!



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Ruf Feuerwehr 112

- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
- Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Nach Verschütten mit Wasser verdünnen und mit in Sodalösung aufgeschlammtem Kalk neutralisieren und wie unter Entsorgung beschrieben verfahren. Reste mit viel Wasser wegsülen.
- Produkt ist nicht brennbar. Entweichende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen, anschließend möglichst schnelle Reinigung. Bei Metallkontakt Wasserstoff-Bildung möglich - Explosionsgefahr. Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung!
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE

Notruf 112



Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körpertemperatur sorgen, vor Wärmeverlust schützen.

Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Haut mit viel Wasser spülen. Nach gründlichem Abwaschen mit Wasser Calciumglukonat-Gel einmassieren!

Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Abwasser oder Mülltonne schütten! Stoff/Produkt-Abfälle zur Entsorgung sammeln in:

Verpackungen mit Restinhalten:

Verunreinigtes Aufsaugmaterial und Putzlappen sammeln in: